

## [Saluschnyj traf sich mit Bundeswehrgeneral](#)

07.05.2023

Der Oberbefehlshaber der ukrainischen Streitkräfte, Walerij Saluschnyj, äußerte bei einem Treffen mit dem Generalinspekteur der Bundeswehr, General Carsten Breuer, die Hoffnung, dass die Partner der Ukraine F-16-Flugzeuge zur Verfügung stellen werden.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der Oberbefehlshaber der ukrainischen Streitkräfte, Walerij Saluschnyj, äußerte bei einem Treffen mit dem Generalinspekteur der Bundeswehr, General Carsten Breuer, die Hoffnung, dass die Partner der Ukraine F-16-Flugzeuge zur Verfügung stellen werden.

„Ich habe mich gefreut, den Generalinspekteur der Bundeswehr, General Carsten Breuer, diese Woche zu einem offiziellen Besuch in der Ukraine begrüßen zu können. Wir hatten ein konstruktives Gespräch. Er beschrieb die Lage an der Front und sprach über die Vorbereitung der Sicherheits- und Verteidigungskräfte auf die bevorstehende Aktion zur Befreiung unseres Territoriums. Er dankte für die militärische Unterstützung, die Deutschland bereits geleistet hat: IRIS-T-Flugabwehrraketensysteme, selbstfahrende Flugabwehrtilleriesysteme Gepard, Leopard-Panzer und andere Rüstungsgüter. Er äußerte die Hoffnung, dass in Zukunft alle unsere Partner die richtige Entscheidung treffen und die Ukraine F-16-Flugzeuge erhalten wird“, so Saluschnyj in seinem Telegram.

Saluschnyj und Breuer betonten auch, wie wichtig es sei, die Ukraine weiterhin zu unterstützen, und vereinbarten, in Kontakt zu bleiben und alles zu tun, um unsere Verteidigungsfähigkeiten zu stärken.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 201

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.